



| | |
|---|---|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: BV/BAU/211/2020 Status: öffentlich Az. (intern): angelegt am: 28.01.2020 Wiedervorlage: |
| Vergabevorschlag Feuerwehrfahrzeug -Tanklöschfahrzeug TLF 3000 FFW Broderstorf | |
| BEL/SG Bauamt | TOP: _____ |
| Beratungsfolge: Ö 04.03.2020 Gemeindevertretung Broderstorf | |
| Beratungsergebnis des Ausschusses: <input type="checkbox"/> der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag zu <input type="checkbox"/> der Ausschuss lehnt den Beschlussvorschlag ab | |

Sachverhalt/Problemstellung:

Mit dem Grundsatzbeschluss der Gemeinde Broderstorf GV 07/08/2018 vom 05.09.2018 wurde die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für das zurzeit genutzte Löschfahrzeug LF16/12 mit dem amtlichen Kennzeichen DBR-UU24 für die Freiwillige Feuerwehr Broderstorf beschlossen.

Für die Lösung, der mit der Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges verbunden Aufgaben wurde mit Beschluss 07/09/2018 vom 05.09.2018 beschlossen, die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH unter der Maßgabe, dass der Fördermittelbescheid und die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn der Maßnahme vorliegt (Antragstellung 13.11.2018; Bestätigung durch den LK am 21.11.2018), zu beauftragen. Der Vertragsabschluss mit der Firma KUBUS erfolgte am 18.12./ 27.12.2018.

Mit 15.07.2019 erging der Zuwendungsbescheid FG FL 03/2019 seitens des Landkreises Rostock in Höhe von 80.000,-€ für das Haushaltsjahr 2019. Die bewilligten Mittel für das Vorhaben sind bis zum 31.05.2021 per Verwendungsnachweis abzurechnen.

Zum Vergabevorschlag:

Die Firma KUBUS GmbH hat im Auftrag der Gemeinde Broderstorf die Prüfung und Wertung der Angebote im Rahmen der von der KUBUS GmbH durchgeführten Ausschreibung gemäß §15 VgV für einen TLF 3000 für die Gemeinde Broderstorf in Abstimmung mit der FFW Broderstorf vollzogen und den Vergabevorschlag am 23.01.2020 im Amt eingereicht (siehe **ANLAGE**). Die Anschaffung des TLF 3000 wurde in **3 Lose** unterteilt und zu allen Losen wurden entsprechende Angebote eingereicht. Alle Angebote enthielten die geforderten Erklärungen, Verpflichtungen und Nachweise gemäß § 9,10 u.11 VgG M-V.

Weitere Prüfkriterien der Angebote waren:

- Vollständigkeit des Angebotes
- rechnerische und fachliche Richtigkeit
- Ausschluss von Firmen
- Angemessenheit des Preises
- Leistungsfähigkeit; Fachkunde und Zuverlässigkeit der Angebotsfirmen
- Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots, welches nach den Ausschreibungsunterlagen den Zuschlag je Los erhält. Zuschlagskriterien waren hierbei der Preis und die Qualität

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird seitens der Firma KUBUS empfohlen, die ausgeschriebenen Leistungen an folgende Bieter zu vergeben:

LOS 1 Fahrgestell

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH; Dierkower Damm 38c; 18146 Rostock 76.900,00€

LOS 2 Aufbau

Rosenbauer Deutschland GmbH; Rudolf-Breitscheid-Str.79; 14943 Luckenwalde 197.418,00€

LOS 3 Beladung

Matuczak Feuerschutz; Industriestr.11; 24211 Preetz 22.826,65€

Nettopreis 297.144,65€
+ 19% Mwst: 56.457,48€

Gesamtpreis Brutto 353.602,13€

Die Finanzierung ist haushaltstechnisch im Haushalt 2020 unter Produkt 12600.071400/785600 investiv eingeordnet. **2020 soll die Auftragsvergabe für die Gesamtleistung erfolgen.**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf beschließt in ihrer Sitzung am 04.03.2020 für die notwendige Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000) die Vergabe der Lose 1 – 3 an die lt. Sachverhalt durch KUBUS empfohlenen genannten Bieter.

Die Anschaffung des TLF 3000 umfasst einem Gesamtauftragswert in Höhe von Netto 297.144,65€ (Brutto = 353.602,13€).

Die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter werden ermächtigt, die weiteren Beschaffungsmodalitäten mit der Firma KUBUS abzustimmen. Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Vergabe der LOSE 1-3 im Haushaltsjahr 2020 mit einer erforderlichen Bruttosumme in Höhe von 353.602,13€ wurden im Teilhaushalt 2, Produkt 12600 (Brandschutz) Produktkonto 071400 (Brand-, Rettungs- und Katastrophenfahrzeuge) /785600 (Auszahlungen f. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen) 354.000,-€ eingestellt und stehen zur Verfügung.

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:

keine

Anlagen:

Vergabevorschlag KUBUS

Abstimmungsergebnis:

___ Ja - Stimmen

___ Nein - Stimmen

___ Stimmenthaltung(en)

Sichtvermerk / Datum

i.A. _____
Sachbearbeitung

i.A. _____
Amtsleiter

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Liegenschaftsamt**

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.

VERGABEVORSCHLAG

Auftraggeber: Gemeinde Broderstorf,
über das Amt Carbäk,
Moorweg 5,
18184 Broderstorf

Bearbeiter: Lisa Stolle
Heiko Dübel
Thomas Langwasser

Erstellt durch: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH,
Bertha-von-Suttner-Str. 5,
19061 Schwerin

Nach Prüfung und Wertung der Angebote im Rahmen der Ausschreibung zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 empfehlen wir, die ausgeschriebenen Leistungen an folgende Bieter zu vergeben:

Los 1 – Fahrgestell

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH,
Dierkower Damm 38c,
18146 Rostock

Los 2 – Aufbau

Rosenbauer Deutschland GmbH,
Rudolf-Breitscheid-Str. 79,
14943 Luckenwalde

Los 3 – Beladung

Matuczak Fauerschutz,
Industriestrieße 11,
24211 Preetz

I. Begründung

1. Allgemeines

Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH hat im Auftrag der Gemeinde Broderstorf, über das Amt Carbäk, die Lieferung Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 im offenen Verfahren gem. § 15 VgV ausgeschrieben. Die Bekanntmachung der Ausschreibung veranlasste

die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH im Supplement des Amtsblatts der Europäischen Union.

Nach Ablauf der Frist gem. § 40 Abs. 3 VgV erfolgte die Freischaltung der Vergabeunterlagen über das Vergabeportal Subreport. Die Bekanntmachung wurde auf www.bund.de, auf der Homepage der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH und über die bi-medien-GmbH veröffentlicht. Der Abruf der Unterlagen war kostenlos, vollständig und direkt möglich.

Die Frist für die Abgabe der Angebote im offenen Verfahren war ursprünglich für den 19.11.2019, 11:00 Uhr angedacht. Aufgrund einer Bieteranfrage der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH zur Verlängerung der Angebotsfrist wurde durch die Gemeinde Broderstorf entschieden, die Angebotsfrist bis zum 13.12.2019, 11:00 Uhr zu verlängern. Nach Ablauf der Angebotsfrist fand in den Räumen der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH der Öffnungstermin statt.

Die Bieter sind bis zum 15.04.2020 an ihre Angebote gebunden (Bindefrist).

2. Bieter

Folgende Angebote wurden abgegeben:

a) Los 1 – Fahrgestell

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Dierkower Damm 38c, 18146 Rostock

b) Los 2 – Aufbau

- Rosenbauer Deutschland GmbH, Rudolf-Breitscheid-Str. 79, 14943 Luckenwalde
- Magirus GmbH, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm
- Schlingmann GmbH & Co. KG, Dieckmannstraße 45, 49201 Dissen
- Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Straße 1, 89537 Giengen / Brenz

c) Los 3 – Beladung

- Brandschutztechnik NORD GmbH & Co. KG, Am Tannenköpp 22, 18195 Tessin
- Matuczak Feuerschutz, Industriestraße 11, 24211 Preetz
- Albert Ziegler GmbH, Memminger Str. 28, 89537 Giengen an der Brenz
- G.B.S. Handelsgesellschaft mbH, Löwenbrucher Ring 36, 14974 Ludwigfelde

II. Prüfung und Wertung der Angebote

1. Erste Wertungsstufe (Formale Angebotsprüfung)

Prüfung der Angebote für die Lose 1 bis 3 auf Vollständigkeit sowie auf rechnerische und fachliche Richtigkeit gemäß § 56 Abs. 1 VgV und zwingende Ausschlussgründe gemäß § 57 Abs. 1 VgV

Die für die abgegebenen Angebote wurden auf Vollständigkeit sowie auf rechnerische und fachliche Richtigkeit geprüft. Insoweit wird ergänzend auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Alle Angebote sind form- und fristgerecht eingegangen (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

Die technischen Nachforderungen bei den Angeboten der Bieter Schlingmann GmbH & Co. KG zu Los 2 und Albert Ziegler GmbH zu Los 2 wurden aufgrund der Platzierungen in der Bewertungsmatrix zunächst vorbehalten, um die Bieter nicht unnötig zu belasten und letztlich nicht gestellt, da alle anderen Bieter zu Los 2 die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen fristgerecht eingereicht haben. In die weiteren Wertungsstufen wurden die Angebote daher mit einbezogen. Alle übrigen Angebote enthielten die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Die Angebote der Bieter enthielten keine Änderungen an ihren Eintragungen, die nicht zweifelsfrei waren (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV).

Das Angebot des Bieters Brandschutztechnik NORD GmbH & Co. KG ist gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zwingend von der Wertung auszuschließen, da mehrere Mindestanforderungen in der Leistungsbeschreibung nicht erfüllt worden sind. Zum einen erfüllt die Schmutz- und Abwassertauchpumpe ATP 10 RL nicht die mindestens geforderte Fördermenge Q (max.): von 1.500 l/min. Zum anderen erfüllt die Motorkettensäge die Mindestforderung einer "Leistung mind. 3,4 kW" nicht. Angeboten wurden nur 3,3 kW. Weiterhin erfüllt der angebotene Stromerzeuge die gekapselte Bauweise nicht. Die übrigen Angebote enthielten keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV).

Die Angebote enthielten die erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV).

Es wurden keine nicht zugelassenen Nebenangebote abgegeben (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV).

2. Zweite Wertungsstufe (Eignungsprüfung)

2.1 Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (§122 GWB i.V.m. §§ 123, 124 GWB)

Öffentliche Aufträge werden an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind (§ 122 Abs. 1 GWB).

Ein Unternehmen ist geeignet, wenn es die durch den öffentlichen Auftraggeber im Einzelnen zur ordnungsgemäßen Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Kriterien (Eignungskriterien) erfüllt (§ 122 Abs. 2 GWB).

In der Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen wurden die zur Beurteilung der Eignung notwendigen Eignungsnachweise detailliert aufgelistet und gefordert.

Die Bieter haben alle erforderlichen Eignungsnachweise vorgelegt. Es kann bei ihnen aufgrund der abgegebenen Angaben und Erklärungen davon ausgegangen werden, dass sie die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Eignung besitzen. Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB wurden nicht festgestellt. Weiterhin lagen den Angeboten die notwendigen Verpflichtungserklärungen nach §§ 9, 10 und 11 Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern - VgG M-V - bei.

2.2 Angaben zu Nachunternehmern

Die Bieter geben an, nicht auf Nachunternehmer zurückzugreifen.

3. Dritte Wertungsstufe (Prüfung der Angemessenheit der Preise)

Nach § 6 Abs. 1-3 VgG-M-V darf der Zuschlag nicht auf Angebote erteilt werden, deren Preis unangemessen hoch oder niedrig ist. Gem. § 6 Abs. 2 VgV-M-V kommt dies insbesondere dann in Betracht, wenn die Abweichung mehr als 20 Prozent beträgt.

Zweifel an der Angemessenheit der Angebotspreise bestehen nicht

4. Vierte Wertungsstufe (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)

Nach der Bekanntmachung sowie den Ausschreibungsunterlagen erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot je Teillos. Zuschlagskriterien waren der Preis und die Qualität.

4.1 Bewertung: Los 1 – Fahrgestell

Gewichtung der Zuschlagskriterien: Preis – 70, Qualität – 30

4.1.1 Preis:

Nach Prüfung der rechnerischen und fachlichen Richtigkeit wurde für die Wertung des Preises von den in der Anlage zu diesem Vergabevorschlag (Bewertungsmatrix) dargestellten Gesamtnettokosten ausgegangen. Es wurde nur ein Angebot abgegeben:

| Rang | Unternehmen | Betrag | Punkte |
|------|----------------------------------|----------------|--------|
| 1 | MAN Truck & Bus Deutschland GmbH | 76.900,00 Euro | 350,00 |

4.1.2 Qualität:

Das Angebot entspricht den Anforderungen an die Qualität.

| Rang | Unternehmen | Punkte |
|------|----------------------------------|--------|
| 1 | MAN Truck & Bus Deutschland GmbH | 150,00 |

4.1.3 Zuschlagsempfehlung für Los 1 – Fahrgestell:

Unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien hat der Bieter **MAN Truck & Bus Deutschland GmbH** ein wirtschaftliches Angebot gemäß § 127 GWB i.V.m. § 57 Abs. 1 u. 2 VgV für das Los 1 – Fahrgestell – im Rahmen der Ausschreibung abgegeben.

| Rang | Unternehmen | Punkte |
|------|----------------------------------|--------|
| 1 | MAN Truck & Bus Deutschland GmbH | 500,00 |

4.2 Bewertung: Los 2 – Aufbau

Gewichtung der Zuschlagskriterien: Preis – 60, Qualität – 40

4.2.1 Preis:

Nach Prüfung der rechnerischen und fachlichen Richtigkeit wurde für die Wertung des Preises von den in der Anlage zu diesem Vergabevorschlag (Bewertungsmatrix) dargestellten Gesamtnettokosten ausgegangen. Es ergibt sich folgende Rangfolge:

| Rang | Unternehmen | Betrag | Punkte |
|------|-----------------------------|-----------------|--------|
| 1 | Magrius GmbH | 195.912,60 Euro | 300,00 |
| 2 | Rosenbauer Deutschland GmbH | 197.418,00 Euro | 297,69 |
| 3 | Albert Ziegler GmbH | 204.590,55 Euro | 286,71 |
| 4 | Schlingmann GmbH & Co. KG | 226.257,00 Euro | 253,53 |

4.2.2 Qualität:

In Bezug auf die Bewertung der Qualität erfüllen die Angebote die Anforderungen. Insoweit wird an dieser Stelle auf die Bewertungsmatrix verwiesen.

| Rang | Unternehmen | Punkte |
|------|-----------------------------|--------|
| 1 | Albert Ziegler GmbH | 194,79 |
| 2 | Rosenbauer Deutschland GmbH | 193,35 |
| 3 | Schlingmann GmbH & Co. KG | 187,93 |
| 4 | Magrius GmbH | 183,73 |

4.2.3 Zuschlagsempfehlung für Los 2 – Aufbau:

Unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien hat der Bieter **Rosenbauer Deutschland GmbH** das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB i.V.m. § 57 Abs. 1 u. 2 VgV für das Los 2 – Aufbau – im Rahmen der Ausschreibung abgegeben.

| Rang | Unternehmen | Punkte |
|------|-----------------------------|--------|
| 1 | Rosenbauer Deutschland GmbH | 491,05 |
| 2 | Magrius GmbH | 483,73 |
| 3 | Albert Ziegler GmbH | 481,50 |
| 4 | Schlingmann GmbH & Co. KG | 441,46 |

4.3 Bewertung: Los 3 – Beladung

Gewichtung der Zuschlagskriterien: Preis – 100

Preis und Zuschlagsempfehlung:

Nach Prüfung der rechnerischen und fachlichen Richtigkeit wurde für die Wertung des Preises von den in der Anlage zu diesem Vergabevorschlag (Bewertungsmatrix) dargestellten Gesamtnettokosten ausgegangen. Es ergibt sich folgende Rangfolge:

| Rang | Unternehmen | Betrag | Punkte |
|------|--------------------------------|----------------|--------|
| 1 | Matuczak Feuerschutz | 22.826,65 Euro | 500,00 |
| 2 | G.B.S. Handelsgesellschaft mbH | 23.497,93 Euro | 485,30 |
| 3 | Albert Ziegler GmbH | 26.653,09 Euro | 416,18 |

Unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien hat der Bieter **Matuczak Feuerschutz** das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB i.V.m. § 57 Abs. 1 u. 2 VgV für das Los 3 – Beladung – im Rahmen der Ausschreibung abgegeben.

III. Vergabevorschlag

Wir empfehlen nach Abschluss der Angebotsauswertung:

- ➔ den Zuschlag für das Los 1 an die **MAN Truck & Bus Deutschland GmbH**,
- ➔ den Zuschlag für das Los 2 an die **Rosenbauer Deutschland GmbH**,
- ➔ den Zuschlag für das Los 3 an die **Matuczak Feuerschutz**

zu erteilen.

Die Gesamtkosten für die Beschaffung betragen **brutto 353.602,13 Euro** (netto: 297.144,65 Euro).

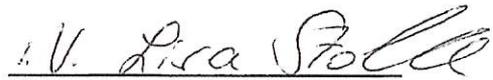
IV. Weiteres Vorgehen

Wir empfehlen nach Auswertung aller Angebote und vor Zuschlagserteilung eine Ausnahmegenehmigung beim Landkreis Rostock bezüglich der Änderung der Fahrzeugmassenklasse von MII auf MIII einzuholen, da das Fahrzeug in der vorliegenden Zusammenstellung nicht unter 14.000 kg darstellbar sein wird.

V. Erklärung

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote haben aus dem Wirkungsbereich der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH keine Personen mitgewirkt, die nach dem Vergaberecht nicht mitwirken dürfen.

Schwerin, den 23.01.2020



i. V. Lisa Stolle
i. V. Lisa Stolle